

von links nach rechts:
Renato Bagattini, Erosion, 2012
Markus Gisler, Lago bianco, 2009
Markus Gisler, Morteratsch, 2006
Renato Bagattini, Silence, 1991-99
© bei den Fotografen



S I L E N C E

Markus Gisler und Renato Bagattini – Fotografien

9. Februar – 4. Mai 2014

Wir leben heute städtisch, oft sehr gestresst und suchen immer wieder die Einsamkeit, die Stille gewisser Landschaften. Beide von uns vorgestellten Fotografen stecken eng im System der Alltagsarbeit, und beide finden als gute Bildschaffende in der einsamen und verlassenen Natur wichtige Kontrasträume. Ausstellung und Rahmenprogramm thematisieren solcherlei Gegenwelten, schlagen den Bogen weg vom Tagesgeschäft hin zur Stille, Einsamkeit, zur Nähe von Naturgewalten.

Markus Gisler, Betriebsökonom HWV und Stadtrat von Rapperswil-Jona, war jahrelang Chefredaktor (Cash, Aargauer Zeitung) sowie Gastgeber der TV-Sendung Cash-Talk. Sein Fokus führt unsere Blicke in hochalpine, meist nebelverhangene, auch bedrohliche Berglandschaften.

Renato Bagattini, Uster, arbeitet seit über 20 Jahren als selbständiger Fotograf BR. Printmedien, Firmen und Organisationen wie Helvetas, Migros, Swiss, Schweiz Tourismus u.a. gehören zu seinen Kunden. Das winterliche und regennasse Inselleben auf Kythira am Südzipfel des Peloponnes kontrastiert mit seinem Schwarz-Weiss die Farbigkeit unserer sommerlichen Inselträume.

Unser Rahmenprogramm erweitert die Thematik auf den gesellschaftlichen Umgang mit Natur und der Sehnsucht nach Wilderness.

IG Halle

IG Halle | Postfach | CH-8640 Rapperswil
T 055 / 214 10 14 | office@ighalle.ch
www.ighalle.ch

Vernissage So, 9. Februar, 11.30 Uhr
Einführung Peter Röllin, Leiter IG Halle

Gleichzeitig ist im Kunst(Zeug)Haus Vernissage der Ausstellung «Nordwestwind – Sieben Kunstschaaffende aus Basel» mit gemeinsamem Apéro

Kindervernissage um 11.30 Uhr mit *artefix kultur und schule*

Do, 20. Februar, 18 Uhr
Raus aus dem Alltag – Gesprächsrunde zwischen den Fotografen sowie Bruno Glaus, Präsident Kunstverein Oberer Zürichsee, und Peter Röllin, Leiter IG Halle

Mo, 3. März, 18 Uhr
«Hotspot Wilderness»
Podiumsgespräch unter Leitung von Prof. Dr. Dominik Siegrist, Institut für Landschaft und Freiraum ILF, Hochschule für Technik Rapperswil; Katharina Conradin, Geschäftsführerin, Mountain Wilderness Schweiz, Patrick Hartmann, Agenturleiter Helvetia Versicherungen, Wattwil, ehemaliger Geschäftsführer Toggenburg Tourismus, und Peter Röllin, Kultur- und Kunstwissenschaftler

IG Halle im Kunst(Zeug)Haus
Schönbodenstrasse 1 | 8640 Rapperswil

Öffnungszeiten
Mi – Fr 14 – 18 h | Sa + So 11 – 18 h

KUNST(ZEUG)HAUS